

**Reflexe**

sind unwillkürliche, rasche und gleichartige Reaktionen eines Organismus auf einen bestimmten Reiz. Sie werden neuronal vermittelt.

**frühkindliche Reflexe**

sind Reflexe, die beim Säugling auftreten, sich in der weiteren körperlichen Reifung aber zurückentwickeln und verschwinden.

①

Eine \_\_\_\_\_, die \_\_\_\_\_, sowie das \_\_\_\_\_ von frühkindlichen Reflexen und ihre \_\_\_\_\_ erlauben Rückschlüsse auf den \_\_\_\_\_ des peripheren und \_\_\_\_\_ Nervensystems. Die Untersuchung der Reflexe ist daher ein wichtiger Teil der \_\_\_\_\_ des Kindes.










Wir unterscheiden mundbezogene Reflexe und Halte-/Lage- und Bewegungsreflexe.

Reflex	Bewegung	Lebensmonat
Schluckreflex	Berührung der Schleimhaut am Zungengrund, der Gaumenbögen oder der Pharynxhinterwand löst Schlucken aus.	0.-3./4.
Saugreflex	Zuspitzen der Lippen bei Berührung, Kind beginnt zu saugen	0.- 3./4.
Suchreflex	bei Berührung der Wange wird Kopf in richtung des Reizes geneigt und der Mund geöffnet	0.-3./4.

Mundreflexe

Lies mehr!

<https://dgne.de/informationen/fruehkindliche-reaktionen-tlr-moro-atnr-stnr/>

Reflex	Bewegung	Lebensmonat	
Moro Reflex	eine auf grelles Licht, plötzliche Bewegung oder lauten Geräuschen plötzlich folgende Streck- und anschließend umklammernde Bewegung	0.-3./4.	
asymmetrischer tonischer Nackenreflex	Passive Drehung des Kopfes in Rückenlage löst eine der Fechterstellung ähnliche Körperhaltung aus; Körperseite zu der das Gesicht gerichtet - Extension, andere - Flexion der Extremitäten	0.-2.	
(palmarer/plantarer ) Greifreflex	Druck auf Handfläche <i>Fußsohle führt zu Faustschluss</i> zum Zusammenkrallen der Zehen	palmar 0.-5./6. plantar bis 12.	
Schreitreflex	bei Berührung der Fußsohle auf dem Boden in aufrechter Haltung, beugt sich das betreffende Bein, das andere wird gestreckt	0.-2.	
Galantreflex	Bei Bestreichen des Rückens neben der Wirbelsäule in Bauchlage krümmt sich der Rumpf auf der stimulierten Seite	0.-5./6.	
Labyrinthstellreflex	Bei Veränderung der Kopf- oder Körperstellung im Raum wird der Kopf in „Normalstellung“ gebracht (Scheitel zeigt nach oben, Mund und Augenlinie sind waagrecht).	1./2.-12.	
Landau Reflex	Wird der Säugling in Bauchlage schwebend gehalten, hebt er den Kopf und streckt Wirbelsäule und Beine	3.5.-12.24.	

wesentliche Lage-, Halte- und Bewegungsreflexe